

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 62 (1936)
Heft: 9

Artikel: Märchens Ende
Autor: Nuba
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-470329>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

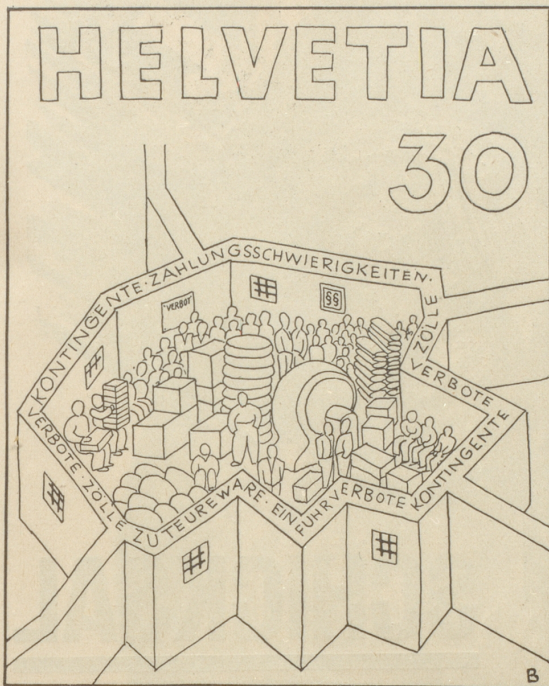
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizer Briefmarken

Ernst Buss



Wir wollen frei sein, wie die Väter waren!



... Eher den Tod, als in der Knechtschaft leben.



... und uns nicht fürchten vor der Macht der Menschen.

Märchens Ende

Weibchen warf in Atlas sich und Seide,
Und auch er zog an ein Prunkgewand.
So entschwebten jungen Herzens beide
Lustbeflügelt in ein Märchenland.

Und sie schwärmten, prächtig wie die Hummeln,
Honig suchend in des Festes Klee.
Leider brauchen Menschen, wenn sie bummeln,
Ein entsprechend dickes Port'monnaie.

Denn der Freude und der Liebe Wellen
Sind bei uns wie alles reguliert:
Wo die Beutel eines Herzens schwellen,
Kommt es, dass der lederne verliert.

Und am Ende sitzen in der Kreide
Oft die Guten, heischt die Welt: «Bezahl!»
Steht am Schluss, den Liebenden zum Leide,
Jenes Märchenwort: «Es war einmal ...»

Nuba